

# FÜR EIN BESSERES HEUTE & MORGEN



**FELDSCHLÖSSCHEN**

Part of the Carlsberg Group

# NACHHALTIGKEIT 2019



## **BIER ERLEBEN** **ZUKUNFT GESTALTEN**

Bier ist ein Naturprodukt – daran hat auch die Digitalisierung nichts geändert. Als Pionier der Branche entwickeln wir uns ständig weiter. Dennoch ist uns eines immer bewusst: Für die Herstellung unserer Biere und Getränke sind wir auf gute Rohstoffe und eine intakte Umwelt angewiesen. Mitarbeitende, die jeden Tag ihr Bestes geben, sind ebenfalls für den Erfolg von Feldschlösschen verantwortlich. Deshalb engagieren wir uns für Mensch und Umwelt.

Diese Broschüre gibt Auskunft darüber, was wir 2019 im Bereich Nachhaltigkeit erreicht haben.



*T. Amstutz*

Thomas Amstutz  
CEO Feldschlösschen



**ZERO**  
**CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK**

**-8,3%**

**CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS TOTAL**

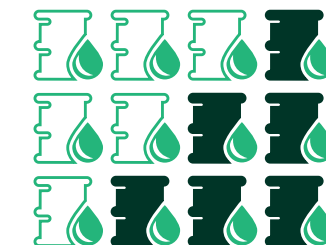
Durch eine Reduktion des Treibstoffverbrauchs bei der LKW & PKW Flotte, durch einen höheren Anteil an der Verwertung konzentrierten Alkohols aus der Entalkoholisierung und einen höheren Anteil an Biogas aus der Abwasservorbehandlungsanlage.



**TOGETHER TOWARDS ZERO**  
Mehr erfahren sie im Film zum Thema Nachhaltigkeit.

**73 Mio.**

**MEHRWEGFLASCHEN**  
wurden 2019 abgefüllt



**1 799 000l**

**EINSPARUNG HEIZÖL**

Durch den Einsatz erneuerbarer Energien wie Biogas und konzentriertem Alkohol aus der Herstellung alkoholfreien Bieres.

**2 842 000 kWh**

**ELEKTRIZITÄT**  
Produktion

Durch Photovoltaikanlagen auf Gebäuden des Unternehmens Feldschlösschen. Dies entspricht dem jährlichen Verbrauch von 665 Schweizer Haushalten.

**13%**

**DECKUNGSGRAD**  
mit Solarstrom

Durch die Photovoltaikanlagen in Rheinfelden konnten 13% des Elektrizitätsbedarfs gedeckt werden. Am Standort in Satigny waren es 361% und am Standort Givisiez 216%.

**66%**

**ERNEUERBARE ENERGIEN**  
Anteil

Anteil erneuerbarer Energien am Brennstoffbedarf der Produktion in Rheinfelden.



# 387 t

**RECYCLINGMENGE  
PET**

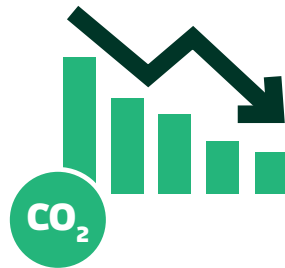
An den Produktions- und Logistikstandorten wurden 387 Tonnen PET zurückgenommen und dem Recycling zugeführt.



# 79 %

**RECYCLINGANTEIL  
Total**

Es sind 2607 Tonnen Abfall aus der Produktion und der Logistik angefallen. Wiederum konnten 79% dem Recycling zugeführt werden.



# -29 %

**CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS  
Brennstoffe & Treibstoffe**

In den vergangenen fünf Jahren konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoss durch Brenn- und Treibstoffe um 29% gesenkt werden.



**ZERO  
VERANTWORTUNGSLOSES  
TRINKEN**

# 98 %

unserer direkt belieferten Kunden im Detailhandel boten 2019 alkoholfreie Biere aus dem Feldschlösschen Sortiment an.

In der Gastronomie waren es

# 58 %

# RUND 470 000

Personen wurden durch Hinweise und Aktivitäten rund um das Thema „verantwortungsvoller Konsum“ und die Kampagne „Friends for Friends“ erreicht.



**ZERO  
UNFALL-  
KULTUR**

# -11 %

**BETRIEBSUNFÄLLE**

Konsequente Sicherheitsmassnahmen, Schulungen und kontinuierliche Sensibilisierung der Mitarbeitenden unterstützen uns in unserem Ziel einer „Zero Unfallkultur“.



**ZERO  
WASSER-  
VERSCHWEN-  
DUNG**

# -16 %

**WASSERVERBRAUCH**

In den vergangenen fünf Jahren konnte der Wasserverbrauch um 16% gesenkt werden. Dies entspricht 147000 m<sup>3</sup>.

# SBB CARGO EXTRATOUREN FÜR FELDSCHLÖSSCHEN

Das Unternehmen Feldschlösschen setzt für den Vertrieb seiner Biere und Getränke schon lange auf die umweltfreundliche Schiene: Seit Dezember 2019 fährt SBB Cargo drei neue Touren ab dem Hauptsitz in Rheinfelden, wobei eine nur 40 Kilometer lang ist.

Dies ist eine aussergewöhnlich kurze Distanz für den Cargo-Betrieb. Weil von Rheinfelden nach Rickenbach (SO) aber im bestehenden Netz gefahren werden kann, wird der Verkehr trotzdem äusserst effizient abgewickelt. Ab 2020 werden so elf von 15 Logistikstandorten per Bahn angefahren.

Die grösste Brauerei und Getränkehändlerin hat eine eigene, schweizweite Getränkelogistik. Die Nachhaltigkeit spielt sowohl in der Produktion als auch bei der Logistik eine entscheidende Rolle. Feldschlösschen gehört zu den Pionieren der E-Mobilität und legt grossen Wert auf einen möglichst CO<sub>2</sub>-neutralen Vertrieb seiner Waren.



## KENNZAHLEN 2019

### ABFÄLLE

<b>Recyclinganteil total</b>	
2019: 79,2 %	
2018: 76,1%	
Differenz zum Vorjahr	+4,1%
<b>Recyclingmenge Glas</b>	
2019: 942 t	
2018: 779 t	
Differenz zum Vorjahr	+20,9 %

<b>Recyclingmenge PET</b>	
2019: 387 t	
2018: 377 t	
Differenz zum Vorjahr	+2,7 %

### VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM

98% unserer direkt belieferten Kunden im Detailhandel und 58% unserer Gastronomiekunden boten alkoholfreie Biervarianten an.

### ENERGIE & CO<sub>2</sub>

<b>CO<sub>2</sub>-Ausstoss aus Brennstoffverbrauch der Produktion &amp; Logistik</b>	
2019: 3229 t CO <sub>2</sub>	
2018: 3682 t CO <sub>2</sub>	
Differenz zum Vorjahr	- 12,3 %
Reduktion in den letzten 5 Jahren	36,5 %

<b>CO<sub>2</sub>-Ausstoss aus Treibstoff</b>	
2019: 3978 t CO <sub>2</sub>	
2018: 4178 t CO <sub>2</sub>	
Differenz zum Vorjahr	-4,8 %
Reduktion in den letzten 5 Jahren	21,2 %

<b>CO<sub>2</sub>-Ausstoss total</b>	
2019: 7207 t CO <sub>2</sub>	
2018: 7860 t CO <sub>2</sub>	
Differenz zum Vorjahr	- 8,3 %
Reduktion in den letzten 5 Jahren	28,9 %

<b>Deckungsgrad Brennstoff aus erneuerbaren Energien (Produktion)</b>	
2019: 57,4 %	
2018: 46,1 %	
Differenz zum Vorjahr	+24,4 %

<b>Biogasverbrauch</b>	
2019: 1 250 000 m <sup>3</sup>	
2018: 1 023 000 m <sup>3</sup>	
Differenz zum Vorjahr	+22,3%

<b>Verwertungsmenge konzentrierter Alkohol aus Entalkoholisierung</b>	
2019: 1 328 000 l	
2018: 853 000 l	
Differenz zum Vorjahr	+55,6 %

## PERSÖNLICHER RÜCKBLICK



«Bei Feldschlösschen setzen wir auf erneuerbare Energie. Für die Wärmeversorgung z.B. nutzen wir Biogas aus unserer Abwasservorbehandlungsanlage und Energie, die bei der Herstellung von alkoholfreiem Bier anfällt (Entalkoholisierung). In Spitzenmonaten konnten wir so 2019 in Rheinfelden über 90% des Brennstoffbedarfs durch eigene erneuerbare Energie decken.»

Thomas Janssen  
Leiter Technik und Umwelt



«Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Biere und Getränke möglichst klimaschonend bei unseren Kunden ankommen. Wir transportieren wo immer möglich mit der Bahn und setzen bei der Feinverteilung intelligente Routenplanungssoftware in unseren Fahrzeugen ein. So konnten wir 2019 den CO<sub>2</sub>-Ausstoss beim Treibstoff um 4,8% verringern, insgesamt um 21,1% in den letzten fünf Jahren.»

Thomas Stalder  
Leiter Customer Supply Chain

